

10. Brief.

N. Den 16. Juli.

Meine liebe Mama, Du bist doch genau so, wie die zärtlichen Mütter alle sind: gleich besorgt, es könnte euch Jemand den geliebten Sohn rauben wollen, — und wenn man den Schaden genau besieht, so will ihn gar Niemand haben! — Daß Du sie mir eigenhändig geschrieben, Du Beste, beweist, wie ernstlich Deine Warnungen gemeint sind! Ich soll nicht so oft spät Abends im Mondschein auf dem Wasser fahren und nicht die Profile holder Mädchenköpfe studiren? Du meinst, das Erste könnte mich erkälten, das Andere mich zu sehr erwärmen? Nehmen wir nun also eine Wechselwirkung an, Mama, muß das nicht ein günstiges Resultat geben und alle Gefahr beseitigen?

Sei nicht besorgt, theure Mutter! Wenn ich auch gern zugebe, daß ich hier zuweilen etwas mehr und etwas weniger bin, als Hauslehrer, die Umstände